

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 29 - Stiftung Schleswig-Holsteinische
Landesmuseen Schloss Gottorf

Dazu sagt die kulturpolitische Sprecherin
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Angelika Birk:

**Fraktion im Landtag
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988-1503
Fax: 0431 / 988-1501
Mobil: 0172 / 541 83 53
E-Mail: presse@gruene.ltsh.de
Internet: www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 358.08 / 08.10.2008

Energiekosten und Finanzmarktkrise fordern neue Konzepte für Schleswig-Holsteins Kulturstiftungen

Finanzmarktkrise und steigende Energiekosten machen auch vor der Stiftung Schloss Gottorf nicht halt. Eigentlich könnte der Landtag den Stiftungsbericht über die Landesmuseen erfreut und gelassen zur Kenntnis nehmen.

Im Jahr 2007 gab es zehn Prozent mehr BesucherInnen, öffentliche und private Zustiftungen, EU- und Landesmittel ermöglichten Sanierungen und Erweiterungen, der Personaletat blieb schlank.

Was sich allerdings schon 2006 ankündigte: Die Energiekosten werden in den großen historischen Sälen zu einem Problem. Diese steigende Kostenposition frisst die Effizienzgewinne wieder auf.

An diesem Beispiel zeigt sich besonders drastisch eine Tendenz, die landesweit die Wirtschaftspläne der Kulturinstitutionen bedroht.

Diesem Thema sollten wir in den Haushaltsberatungen große Aufmerksamkeit schenken. Die uns alle beunruhigende Finanzmarktkrise wird auch Auswirkungen auf die Zukunft von Kulturstiftungen haben. Sparkassen, Banken, Firmen und private Sponsoren werden ihre Sponsoring-Portfolios deutlich reduzieren und Prioritäten setzen.

Auch wenn ein großer Teil der Drittmittel für die Stiftung Schloss Gottorf aus öffentlichen Etats stammt, muss man den Folgen der Finanzmarktkrise und der steigenden Energiekosten mit einem neuen Konzept begegnen. Hier ist das Land gefragt.
